

Kurze Wege, weniger Kosten

Anwenderbericht

Zuverlässig, transparent, funktional und effektiv: Kunststoff-Spezialist Wefapress verlässt sich in puncto Zeitwirtschaft und Betriebsdatenerfassung auf Lösungen von tisoware.



Höchste Qualität und Präzision, langjährige Erfahrung und ein ausgeprägtes technisches Know-how, verbunden mit Tradition und vorausschauendem Unternehmertum: Die Wefapress Beck + Co. GmbH hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1895 zu einem renommierten und international agierenden Hersteller von ultrahochmolekularem (PE-UHMW) und hochmolekularem (PE-HMW) Polyethylen sowie Bearbeiter anderer technischer Kunststoffe entwickelt. Das Firmengelände am Stammsitz im nordrhein-westfälischen Vreden umspannt etwa 31.000 m². Dort fertigt ein hochqualifiziertes Mitarbeiter-Team mit modernsten Spezialmaschinen auf rund 20.000 m² Produktionsfläche Halbzeuge und individuelle Fertigteile aus Kunststoff. Dabei sind vor allem aufeinander abgestimmte, automatisierte Prozessabläufe entscheidend für Effizienz und Rentabilität. Unterstützt werden die Vredener durch nutzerangepasste Softwaremodule vom Zeitwirtschaftsspezialisten tisoware.

Wefapress[®]

Allgemeine Informationen

Mitarbeiter:	130
Standort:	Vreden
Kunde seit:	2000
Branche:	Kunststoffe

Schwerpunkte

HR
Industry

„Wir benötigten ein zuverlässiges, funktionales und vor allem schnittstellenoptimiertes System.“

– Thomas Wenning | IT-Leiter



„Als erster Produzent von PE-Platten nach dem Presssinterverfahren arbeiten wir mit einem gut ausgebauten Netzwerkerfahrener Rohstoff-Lieferanten und Maschinenhersteller zusammen“, erklärt Thomas Wenning, IT-Leiter bei Wefa. „Denn unsere Kunden setzen, was die Produktqualität, Termintreue, Flexibilität und Nachhaltigkeit angeht, die Messlatte sehr hoch. Um diese hohen Erwartungen zu erfüllen, müssen wir aussagekräftige Kennzahlen zu unseren Produktions- und Geschäftsprozessen generieren und diese im intelligenten Verbund mit anderen Systemen nutzen. Nur so können wir schneller auf Kundenanforderungen reagieren und erstklassige Lösungen bieten.“

Gute Leistung überzeugt

So entschied sich das Unternehmen im Jahr 2000, Prozessabläufe in ausgewählten Bereichen der Verwaltung und Fertigung durch spezielle Software zu optimieren. Dazu Thomas Wenning rückblickend: „In dieser Zeit startete ich gerade meine Tätigkeit bei Wefapress. Damals wurde die Arbeitszeit der Mitarbeiter noch



per Stechuhr registriert. Für die Betriebsdatenerfassung arbeitete das Unternehmen mit einem selbst geschriebenen Programm. Im Ergebnis waren sowohl die Zeit- als auch die Betriebsdatenerfassung wenig effizient und auch nicht fehlerfrei. Darüber hinaus gab es keine Schnittstelle zur Lohn- und Gehaltsabrechnung.“

Für Thomas Wenning war schnell klar: Die Prozessabläufe mussten optimiert werden. „Wir benötigten ein zuverlässiges, funktionales und vor allem schnittstellenoptimiertes System. Da ich zum tisoware Team bereits gute persönliche Kontakte hatte und die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens verfolgte, fiel meine Wahl sehr schnell auf diesen Prozesspartner.“

Gewinn an Geschwindigkeit und Effizienz

Heute buchen die Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten an den Terminals des tisoware Partners KABA. Die in tisoware.ZEIT generierten Daten werden mit dem Modul tisoware.LG über eine Schnittstelle mit der Software Microsoft Dynamics NAV an das Lohn- und Gehaltssystem übergeben. Unterstützung bei der systematischen Auswertung leistet zudem das Modul tisoware.REPORT. „Bei uns gibt es sowohl Einzel- als auch Serienfertigungen“, erklärt Wenning. „Die präzise Kalkulation von Personal- und Materialeinsatz im Sinne von Kundenanforderungen und Rentabilität ist dabei stets mitentscheidend für den Erfolg. Daher ist auch die Betriebsdatenerfassung mit tisoware.BDE ein wesentlicher Bestandteil des Systems und dient der durchgängigen Überwachung und Optimierung der Produktion.“ Dieses Modul ist ebenfalls mit der ERP-Software Microsoft Dynamics NAV verknüpft. Die Datenerfassung und Information für die Mitarbeiter erfolgt mit der Anwendungssoftware tisoware.ET an leistungsfähigen tisoware.IPCs, die sich an insgesamt 23 Standorten in der Fertigung befinden und damit für kurze Wege sorgt.

Thomas Wenning erklärt: „Jeder einzelne Produktionsschritt – egal ob Einmal- oder Serienfertigung – wird dokumentiert und ist damit für Management wie Anlagenverantwortliche nachvollziehbar und kalkulierbar. Von großem Vorteil für uns ist, dass wir mit tisoware.ET die Möglichkeit der direkten Texteingabe an den Industrie-PCs von tisoware haben. Durch die Hinterlegung von für den Workflow notwendigen Informationen zu einzelnen Projektschritten behalten wir die Übersicht und sparen unter anderem zeitintensive Übergaben und interne Erklärungen.“

Impulsgeber für maßgeschneiderte Lösungen

Thomas Wenning ist rundum zufrieden. Durch die softwarebasierte Datenerfassung in der Fertigung profitieren die Mitarbeiter von einer deutlichen Entlastung im Arbeitsalltag und das Unternehmen von einem Plus an Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Gleiches gilt für die Zeiterfassung. Genauso wichtig war und ist für Wenning der schnelle und kompetente Service. Dazu zählte auch, dass gemeinsam mit dem tisoware Team neue Ideen entwickelt wurden, die dann in eine maßgeschneiderte Lösung mit einfließen. Thomas Wenning fasst zusammen: „Jetzt ist das System so ausgereift, dass uns erst mal keine neuen Ideen mehr einfallen – aber man weiß ja nie.“